

P r o t o k o l l

über die 37. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 29.10.2018

Beginn: 17:12 Uhr

Ende: 22:41 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 19:05 Uhr bis 19:36 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan

1. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Janew, Marleen

2. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Barbara, Dr.

Block, Wolfgang

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen, Dr.

Brill, Peter

Dorfmann, Regina

Döring, Karin

Ehlers, Sebastian

Federau, Petra

Foerster, Henning

Frank, Martin

Gajek, Lothar

Grosch, Peter

Heine, Sebastian

Hoppe, Eberhard

Horn, Silvio

Hubert, Rudolf

Jagau, Karsten

Jähnig, Claus Jürgen

Klein, Ralf

Klemkow, Gret-Doris

Lemke, Klaus
Lerche, Dirk
Masch, Christian
Micheilis, Irina
Müller, Arndt
Nagel, Cornelia
Piechowski, Tim
Rabethge, Silvia
Rakette, Edda
Richter, Christoph
Riedel, Georg-Christian
Rosehr, Dirk
Rudolf, Gert
Schmidt, Stefan
Schulte, Bernd
Steinmüller, Rolf

Verwaltung

Badenschier, Rico, Dr.
Dankert, Matthias
Diessner, Barbara
Gabriel, Manuela
Helms, Michael
Könn, Tony
Kretzschmar, Dirk
Nottebaum, Bernd
Peske, Marcus
Petri, Bianca
Schulz, Gabriele
Simon-Hüls, Simone
Wollenteit, Hartmut

Fraktionsgeschäftsführer

Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja
Spelling, Madlen
Zischke, Thomas

Leitung: **Stephan Nolte**

Schriftführer: **Patrick Nemitz**

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und
 Festsetzung der Tagesordnung

2. Bürgerfragestunde

3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
 - 5.1. Prüfantrag | Bienensterben bekämpfen – Ausweisung alternativer Flächen für Bienen des Vereins „New Social Way“ prüfen
Vorlage: 01481/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.2. Prüfantrag | Umwidmung der Pfaffenstraße als Fußgängerzone
Vorlage: 00773/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.3. Neufassung der Straßenausbaubeitragssatzung
Vorlage: 01109/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.4. Prüfantrag | Neues Verfügen der Laufstrecke zum Eingang Schlossparkcenter in der Wittenburger Straße mit Zement prüfen und gegebenenfalls ausführen
Vorlage: 01309/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.5. Prüfantrag | Livestream verbessern
Vorlage: 01313/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.6. Wiederherstellung der Sichtachsen zum Aussichtsturm auf der Insel Kaninchenwerder
Vorlage: 00883/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.7. Prüfantrag | Ausschilderung für den Schweriner Zoo prüfen
Vorlage: 01546/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.8. Prüfantrag | Initiative „Verhältnisprävention“ der NVKH umsetzen - Schattengenerierung im öffentlichen Raum stärken
Vorlage: 01413/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung

- 5.9. Prüfantrag | Mehr Sicherheit für unsere Kleinsten - Schulwegpläne für Schweriner Schulen
Vorlage: 01543/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.10. Berichtsantrag | zur Zukunftsstrategie der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01420/2018/B
I / Büro der Stadtvertretung
6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
- 6.1. Schriftliche Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung
Vorlage: STV/037/2018Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
- 6.2. Schriftliche Anfragen zwischen den Sitzungen Stadtvertretung
Vorlage: STV/37/1/18 Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 36. Sitzung der Stadtvertretung vom 10.09.2018
8. Personelle Veränderungen
9. Stadt der guten Nachbarschaft – Soziale Wohnraumentwicklung verbessern
Vorlage: 01488/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 35. StV vom 18.06.2018; TOP 15)
10. Soziale Spaltung in Schwerin stoppen – Wohnverhältnisse in allen Stadtteilen gerecht gestalten
Vorlage: 01487/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 35. StV vom 18.06.2018; TOP 16)
11. Segregation in Schwerin – gegen Ghettoisierung aktiv werden
Vorlage: 01479/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
(wiederkehrender Antrag aus der 35. StV vom 18.06.2018; TOP 17)
12. Richtlinie für die Kosten der Unterkunft überarbeiten
Vorlage: 01486/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte

Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 35. StV vom 18.06.2018; TOP 18)

13. Kundennahe Präsenz des Jobcenters im Mueßer Holz
Vorlage: 01484/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 35. StV vom 18.06.2018; TOP 20)
14. Schwerin beteiligt sich am Bundesprogramm „Demokratie leben“
Vorlage: 01482/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 35. StV vom 18.06.2018; TOP 22)
15. Verbindungsweg Radfernweg Hamburg - Rügen mit
Residenzstädteradrundweg - Abschnitt Dwang-Krösnitz einschließlich
Brückenbauvorhaben vom Dwang zur Krösnitz
Vorlage: 01547/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Rolf Steinmüller (Fraktion Unabhängige
Bürger)
(Wiedervorlage aus der 36. StV vom 10.09.2018; TOP 44)
16. Im Umweltverbund zur Schule
Vorlage: 01544/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Wiedervorlage aus der 36. StV vom 10.09.2018; TOP 45)
17. Paulshöhe DS 01515/2018 - Beratung und Beschluss durch
Stadtvertretung
Vorlage: 01538/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
(Wiedervorlage aus der 36. StV vom 10.09.2018; TOP 47)
18. Zeit für Alternativen – Vorhaben Videoüberwachung Marienplatz einstellen
Vorlage: 01539/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(Wiedervorlage aus der 36. StV vom 10.09.2018; TOP 48)
19. Beschluss zur Verbesserung des Angebotes in der Schwimmhalle Großer
Dreesch umsetzen
Vorlage: 01540/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(Wiedervorlage aus der 36. StV vom 10.09.2018; TOP 50)

20. Fortentwicklung von Großveranstaltungen und des Veranstaltungsmanagements
Vorlage: 01542/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(Wiedervorlage aus der 36. StV vom 10.09.2018; TOP 52)
21. Förderung von Sportgroßveranstaltungen in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01549/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(Wiedervorlage aus der 36. StV vom 10.09.2018; TOP 53)
22. Kein Verkauf städtischer Flächen an den Islamischen Bund
Vorlage: 01550/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
(Wiedervorlage aus der 36. StV vom 10.09.2018; TOP 54)
23. Barrierefreier Zugang zu Veranstaltungen in der Aula der Volkshochschule (VHS)
Vorlage: 01537/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
(Wiedervorlage aus der 36. StV vom 10.09.2018; TOP 55)
24. Maßnahmen Bienen - Halbjährlicher Bericht
Vorlage: 01536/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
(Wiedervorlage aus der 36. StV vom 10.09.2018; TOP 56)
25. Möglichkeiten der Kinder- und Jugendförderung in Schwerin verbessern
Vorlage: 01575/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Jugendhilfeausschuss, Kinder- und Jugendrat Schwerin
26. Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Platz in der Kindertagesstätte für Kinder mit Behinderung unter drei Jahren
Vorlage: 01578/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
27. Beteiligungsveranstaltung „Jugend im Rathaus“
Vorlage: 01583/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Kinder- und Jugendrat Schwerin

- 28. 1. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen der Landeshauptstadt Schwerin für den Planungszeitraum 2015/2016 bis 2019/2020
Vorlage: 01463/2018
II / Fachdienst Bildung und Sport

- 29. Konzessionierungsverfahren Wasser
Vorlage: 01568/2018
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

- 30. Ausbildung von Brandmeisteranwärtern/innen bei der Berufsfeuerwehr Schwerin
Vorlage: 01497/2018
III / Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst

- 31. Handlungskonzept Mueßer Holz
Vorlage: 01496/2018
II / Jugend, Soziales und Kultur

- 32. Konkretisierung der Handlungsempfehlungen der Integrierten Sportentwicklungsplanung (Umsetzungsvorschläge)
Vorlage: 01500/2018
II / Fachdienst Bildung und Sport

- 33. 19. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2017
Vorlage: 01571/2018
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

- 34. Spendenbericht 2017
Vorlage: 01574/2018
I / Büro des Oberbürgermeisters

- 35. Schülerbeförderungssatzung/Schuleinzugsbereichssatzung
Vorlage: 01588/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE

- 36. Fahrrad- und rollstuhlgerechte Straßenoberflächen schaffen
Vorlage: 01595/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion

- 37. Elternvertretungen Kindertageseinrichtungen in die Verhandlungen über die Entgelt-Vereinbarungen von der Verwaltung unmittelbar einbeziehen
Vorlage: 01593/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion

38. Grundsatzbeschluss zu maritimer Infrastruktur am Ziegelsee (Areal Güstrower Straße 88 in Schwerin)
Vorlage: 01598/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion DIE LINKE
39. Gelände an der Güstrower Straße sozial gerecht weiterentwickeln
Vorlage: 01594/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
40. Duales Studium – Soziale Arbeit für die Landeshauptstadt
Vorlage: 01597/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
41. Keine Stundenkürzungen für Schulsekretärinnen
Vorlage: 01602/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
42. Lifter im Atrium der Astrid-Lindgren-Schule
Vorlage: 01579/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Ortsbeirat Neu Zippendorf
43. Theaterball 2019 – Soziales Projekt unterstützen/Kinderarmut gemeinsam bekämpfen
Vorlage: 01581/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
44. Freilichtmuseum Mueß als Außenstandort für die BUGA 2025 in Rostock
Vorlage: 01596/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
45. Plan für die Rettung des Schweriner Feuerwehrmuseum vorlegen
Vorlage: 01589/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(behandelt nach TOP 24)
46. Wiedereröffnung des Schweriner Fernsehsehturms
Vorlage: 01592/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion

- 47. Ortsbeiräte stärken
Vorlage: 01599/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
- 48. Schaffung eines Familienbeirates in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01600/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
- 49. Medizinisches Entwicklungskonzept für die LH Schwerin
Vorlage: 01603/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
- 50. Zeitnahe Entwicklung eines gymnasialen Standorts im Mueßer Holz / Neu Zippendorf
Vorlage: 01601/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
- 51. Modifizierung Kurzstreckenfahrtschein
Vorlage: 01582/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
- 52. Prüfanträge
- 52.1. Prüfantrag | Verbesserung des Ratsinformationssystem (RIS) - Volltextsuche
Vorlage: 01591/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
- 53. Berichtsanträge
- 53.1. Berichtsantrag | Perspektiven für den Bahnradsport in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01587/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
- 54. Akteneinsichten

Nicht öffentlicher Teil

- 55. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
- 56. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
- 57. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
- 58. Anhandgabe des bebauten Grundstückes Mittelweg 7
Vorlage: 01452/2018
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

1.

Vor Eintritt in die Tagesordnung würdigen der Stadtpräsident und der Oberbürgermeister im Namen des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der Landeshauptstadt Schwerin Herrn Thomas Heinze mit dem Ehrenamtsdiplom. Herr Heinze engagiert sich seit Jahren ehrenamtlich als Leiter im VDni-Club und setzt sich für eine kreative Freizeitgestaltung für Jugendliche ein.

2.

Der Stadtpräsident eröffnet die 37. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3.

Folgende Tagesordnungspunkte werden im Einvernehmen mit den Antragstellern für die heutige Sitzung zurückgezogen:

Tagesordnungspunkt 09

Antrag SPD-Fraktion DS 01488/2018 „Stadt der guten Nachbarschaft – Soziale Wohnraumentwicklung verbessern“

Tagesordnungspunkt 10

Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion Unabhängige Bürger DS 01487/2018 „Soziale Spaltung in Schwerin stoppen – Wohnverhältnisse in allen Stadtteilen gerecht gestalten“

Tagesordnungspunkt 11

Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK) DS 01479/2018 „Segregation in Schwerin – gegen Ghettoisierung aktiv werden“

Tagesordnungspunkt 12

Antrag Fraktion DIE LINKE DS 01486/2018 „Richtlinie für die Kosten der Unterkunft überarbeiten“

4.

Dringlichkeitsantrag D 1

Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 29.10.2018 „Dringende Klärung der Rechtmäßigkeit der von der SDS erlassenen Genehmigungsbescheide im Bereich des gesetzlichen Baumschutzes und sofortige Aussetzung von erlassenen und bisher nicht vollzogenen Genehmigungen“

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung bei 20 Dafür-, 17 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafürstimmen wurde nicht erreicht.

5.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

6.

Folgende Mitglieder der Stadtvertretung haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt:

Herr Manfred Strauß (Fraktion Unabhängige Bürger)

Herr Sven Klinger (CDU-Fraktion)

Frau Julia-Kornelia Romanski (Fraktion DIE LINKE)

7.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Livestream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren ist von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

8.

Der Stadtpräsident stellt fest, dass die Tagesordnung aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht abgearbeitet werden kann und verweist auf § 4 Abs. 6 Geschäftsordnung der Stadtvertretung. Er schlägt daraufhin vor, die Tagesordnungspunkte 09 bis 12, 40 bis 44 sowie 46 bis 51 in einer Sondersitzung der Stadtvertretung am 12.11.2018 zu behandeln. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

zu 2

Bürgerfragestunde

Bemerkungen:

F 1 Einreicher: Herr Karl-Heinz Waschulewski

- Baukostenzuschuss für Schmutzwasserleitung Straße „Am Güstrower Tor“

Der Fragesteller ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister mündlich.

F 2 Einreicherin: Frau Michaela Skott

- Integrationskonzept der Landeshauptstadt Schwerin für 2019 – Beteiligungsprozess

Die Fragestellerin ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister mündlich.

F 3 Einreicher: Herr Christian Feldmann

- Ehrenamt in Schwerin durch vergünstigte Nutzung des Nahverkehrs stärken

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 4 Einreicherin: Frau Edeltraud Brandenburger

- Schornsteinrauch

Die Fragestellerin ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch

den Oberbürgermeister schriftlich.

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

zu 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beschluss:

Die Mitteilungen des Oberbürgermeisters sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

zu 5 Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

**zu 5.1 Prüfantrag | Bienensterben bekämpfen – Ausweisung alternativer Flächen für Bienen des Vereins „New Social Way“ prüfen
Vorlage: 01481/2018/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.2 Prüfantrag | Umwidmung der Pfaffenstraße als Fußgängerzone
Vorlage: 00773/2016/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.3 Neufassung der Straßenausbaubeitragssatzung
Vorlage: 01109/2017/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.4 **Prüfantrag | Neues Verfügen der Laufstrecke zum Eingang
Schlossparkcenter in der Wittenburger Straße mit Zement prüfen und
gegebenenfalls ausführen
Vorlage: 01309/2018/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.5 **Prüfantrag | Livestream verbessern
Vorlage: 01313/2018/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.6 **Wiederherstellung der Sichtachsen zum Aussichtsturm auf der Insel
Kaninchenwerder
Vorlage: 00883/2016/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.7 **Prüfantrag | Ausschilderung für den Schweriner Zoo prüfen
Vorlage: 01546/2018/PE**

Bemerkungen:

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Christoph Richter stellt fest, dass die Verwaltung in der Informationsvorlage keine Aussage zur Ausschilderung im öffentlichen Verkehrsraum des Zoos getroffen hat sowie keine Vorschläge für eine verbesserte Präsenz des Zoos unterbreitet wurden.

Protokollnotiz:

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Bernd Nottebaum beantwortet die Anfrage wie folgt:

In Ergänzung zur Informationsvorlage „Ausschilderung für den Schweriner Zoo prüfen“, kann mitgeteilt werden, dass das Ziel „Zoo“ bei der Kfz-Wegweisung großräumig im ganzen Stadtgebiet umfangreich berücksichtigt ist. Danach wird auf den Zoo an folgenden Auffahrten bzw. Strecken gewiesen:

Auffahrten (Radialstraßen):

- B 104 aus Richtung Gadebusch (Friedrichsthal)/ Auffahrt auf Ortsumgehung Schwerin
- B 321 aus Richtung Hagenow (Krebsförderer Kreuz) Auffahrt auf Ortsumgehung Schwerin
- L 072 (ehem. B 106) aus Ri Ludwigslust in Ri. B 321 (K.-Marx-Allee)

Streckenabschnitte:

- B 321 aus Richtung Parchim (Mueß) bis Zoo (wird im Zuge 4-spurigen Ausbau der B 321 als Ziel berücksichtigt)
- Doppelknoten G.-Schack-Allee/ J.-Stelling-Straße und Ostorfer Ufer/ Ludwigslust Chaussee weiter über Ludwigslust Chaussee/ Abfahrt Neue Gartenstadt bis Crivitzer Chaussee/ Einfahrt Zoo
- Ortsumgehung Schwerin (B 106 – B 321) durchgängig zwischen Neumühle und Zoo

Der „Zoo“ ist in Schwerin das am häufigsten angezeigte Ziel, danach folgt das Schloss.

Folglich wird aus allen wichtigen Zufahrtsstraßen und auf weiten Teilen der Ortsumgehung auf den Zoo gewiesen. Also von außen nach innen und nicht von innen (Alter Garten) nach außen, wobei der Verkehr vom Alten Garten über die G.-Schack-Allee zwangsläufig zum Doppelknoten G.-Schack-Allee/J.-Stelling-Straße und Ostorfer Ufer/Ludwigslust Chaussee gelangt und dort die erforderliche Info erhält.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.8 Prüfantrag | Initiative „Verhältnisprävention“ der NVKH umsetzen - Schattengenerierung im öffentlichen Raum stärken
Vorlage: 01413/2018/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.9 Prüfantrag | Mehr Sicherheit für unsere Kleinsten - Schulwegpläne für Schweriner Schulen**
Vorlage: 01543/2018/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.10 Berichtsantrag | zur Zukunftsstrategie der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 01420/2018/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 6 Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung**

- zu 6.1 Schriftliche Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung**
Vorlage: STV/037/2018Anfragen

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

- zu 6.2 Schriftliche Anfragen zwischen den Sitzungen Stadtvertretung**
Vorlage: STV/37/1/18 Anfragen

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

- zu 7 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 36. Sitzung der Stadtvertretung vom 10.09.2018**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 36. Sitzung der Stadtvertretung vom 10.09.2018 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 8 Personelle Veränderungen

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident teilt mit, dass Herr Dirk Claußner, ordentliches Mitglied im Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen in einen anderen Stadtteil von Schwerin verzogen ist. Damit ist seine Mitgliedschaft im Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen beendet.

Beschluss:

1. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Ortsbeirat Zippendorf

Die Stadtvertretung wählt Frau Sabine Kötzsch als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Zippendorf.

2. Antrag Zählgemeinschaft AfD

Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice

Die Stadtvertretung beruft Herrn Jens-Holger Schneider als Mitglied aus dem Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Ralf Ascher als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Ralf Ascher als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice.

3. Antrag SPD-Fraktion

Ortsbeirat Neu Zippendorf

Die Stadtvertretung beruft Herrn Werner Brauer als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Neu Zippendorf ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Daniel Meslien als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Neu Zippendorf.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 9 Stadt der guten Nachbarschaft – Soziale Wohnraumentwicklung verbessern Vorlage: 01488/2018

Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt in die nächste Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung) am 12.11.2018.

- zu 10 **Soziale Spaltung in Schwerin stoppen – Wohnverhältnisse in allen Stadtteilen gerecht gestalten**
Vorlage: 01487/2018

Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt in die nächste Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung) am 12.11.2018.

- zu 11 **Segregation in Schwerin – gegen Ghettoisierung aktiv werden**
Vorlage: 01479/2018

Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt in die nächste Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung) am 12.11.2018.

- zu 12 **Richtlinie für die Kosten der Unterkunft überarbeiten**
Vorlage: 01486/2018

Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt in die nächste Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung) am 12.11.2018.

- zu 13 **Kundennahe Präsenz des Jobcenters im Mueßer Holz**
Vorlage: 01484/2018

Bemerkungen:

1.
Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau (ASK) zieht seinen Änderungsantrag vom 29.10.2018 zurück.

2.
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung begrüßt, dass es gelungen ist, für eine Präsenz des Jobcenters ab 2019 im Mueßer Holz zu sorgen. Sie spricht sich dafür aus, dass dort folgende Angebote für die Kundinnen und Kunden angeboten werden:

- Aufnahme von Änderungen der persönlichen Daten
- Aufnahme einer Abmeldung (z.B. bei Ortswechsel und Arbeitsaufnahme)
- Mitteilung einer Erkrankung
- Fragen zu Auszahlungsterminen
- Fragen zu finanziellen Leistungen
- Abgabe und grobe Vorabsichtung von Dokumenten

Die Maßnahmen sind nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung in das Handlungskonzept Mueßer Holz, III. Einzelmaßnahmen, in den geplanten Einzelvorhaben unter Buchstabe c), Jobcenter vor Ort (JiZ) einzufügen.

Die Verwaltungsvertreter in der Trägerversammlung des Jobcenters werden beauftragt, sich entsprechend der rechtlichen Möglichkeiten dafür einzusetzen.

3.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung begrüßt, dass es gelungen ist, für eine Präsenz des Jobcenters ab 2019 im Mueßer Holz zu sorgen. Sie spricht sich dafür aus, dass dort folgende Angebote für die Kundinnen und Kunden angeboten werden:

- Aufnahme von Änderungen der persönlichen Daten
- Aufnahme einer Abmeldung (z.B. bei Ortswechsel und Arbeitsaufnahme)
- Mitteilung einer Erkrankung
- Fragen zu Auszahlungsterminen
- Fragen zu finanziellen Leistungen
- Abgabe und grobe Vorabsichtung von Dokumenten

Die Maßnahmen sind nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung in das Handlungskonzept Mueßer Holz, III. Einzelmaßnahmen, in den geplanten Einzelvorhaben unter Buchstabe c), Jobcenter vor Ort (JiZ) einzufügen.

Die Verwaltungsvertreter in der Trägerversammlung des Jobcenters werden beauftragt, sich entsprechend der rechtlichen Möglichkeiten dafür einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 14

**Schwerin beteiligt sich am Bundesprogramm „Demokratie leben“
Vorlage: 01482/2018**

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die notwendigen Voraussetzungen für eine Beteiligung der Landeshauptstadt Schwerin am Bundesprogramm „Demokratie leben“ zu schaffen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen abgelehnt

zu 15

**Verbindungsweg Radfernweg Hamburg - Rügen mit
Residenzstädteradrundweg - Abschnitt Dwang-Krösnitz einschließlich
Brückenbauvorhaben vom Dwang zur Krösnitz
Vorlage: 01547/2018**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende Ersetzungsmitteilung des Antragstellers vom 22.10.2018 vor:

„Der vorgesehene Bau des touristischen Radweges Dwang einschließlich der Brücke über den Ostdorfer See wird für die Jahre 2019/2020 gestrichen und nicht in den Haushalt aufgenommen.“

2.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag vom Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK) vom 03.09.2018 vor:

Dem Beschlussvorschlag wird ein weiterer Satz hinzugefügt:

„Sollten die Kosten von 3 Millionen Euro überschritten werden, wird die Landeshauptstadt Schwerin das Projekt fallen lassen.“

3.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger und das Mitglied der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau (ASK) beantragen die Überweisung.

3. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Gert Rudolf beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

b)

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Cornelia Nagel widerspricht gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung dem Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung.

c)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

4.

Der Stadtpräsident stellt fest, dass aus seiner Sicht mit einer Beschlussfassung der Ersetzungsmitteilung des Antragsstellers vom 22.10.2018, der Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Karsten Jagau vom 03.09.2018 obsolet ist.

5.

Die Fraktion Unabhängige Bürger stellt daraufhin in der Sitzung einen Änderungsantrag zur Ersetzungsmitteilung mit dem Inhalt der ursprünglichen Fassung des Antragsstellers vom 28.08.2018.

5.1

Der Antrag vom 28.08.2018 lautet wie folgt:

„Für den Bau des o.a. touristischen Radweges einschließlich Brücke vom Dwang zur Krösnitz wird eine Baukostenobergrenze von maximal 3 Mio. Euro festgelegt. Diese Festlegung ist bei der Ausschreibung der Bauleistungen zu berücksichtigen.“

5.2

Der Stadtpräsident unterbricht daraufhin die Sitzung und beruft den Ältestenrat in der Zeit von 18.04 Uhr bis 18.12 Uhr ein.

5.3

Nach Abstimmung im Ältestenrat stellt der Stadtpräsident die Ersetzungsmitteilung des Stadtvertreters Rolf Steinmüller (Fraktion Unabhängige Bürger) vom 22.10.2018 zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschlussvorschlag:

Der vorgesehene Bau des touristischen Radweges Dwang einschließlich der Brücke über den Ostdorfer See wird für die Jahre 2019/2020 gestrichen und nicht in den Haushalt aufgenommen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit Hilfe der Verkehrsplanung der Landeshauptstadt die Erreichbarkeit der Schulstandorte innerhalb des Umweltverbundes (zu Fuß, mit dem Rad oder dem öffentlichen Nahverkehr) zu optimieren und zu fördern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 17 Paulshöhe DS 01515/2018 - Beratung und Beschluss durch Stadtvertretung Vorlage: 01538/2018

Bemerkungen:

Es liegt folgende Ersetzungsmitteilung vom Mitglied der Stadtvertretung Herrn Karsten Jagau (ASK) vom 29.10.2018 vor:

„Der Oberbürgermeister wird gebeten, die im Ursprungsantrag in der Begründung angeführten Bedenken und Überlegungen zu überprüfen und der Stadtvertretung das Ergebnis bis zur nächsten Stadtvertretung vorzulegen.“

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die im Ursprungsantrag in der Begründung angeführten Bedenken und Überlegungen zu überprüfen und der Stadtvertretung das Ergebnis bis zur nächsten Stadtvertretung vorzulegen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 18 Zeit für Alternativen – Vorhaben Videoüberwachung Marienplatz einstellen Vorlage: 01539/2018

Bemerkungen:

1.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Henning Foerster beantragt eine getrennte Abstimmung der Punkte des Beschlussvorschlages.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

3. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Dr. Hagen Brauer beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

b)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn widerspricht gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung dem Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung.

c)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

bei 17 Dafür-, 20 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

4.

Der Stadtpräsident stellt sodann fest, dass der Antrag in den Hauptausschuss überwiesen ist.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 19

**Beschluss zur Verbesserung des Angebotes in der Schwimmhalle Großer Dreesch umsetzen
Vorlage: 01540/2018**

Bemerkungen:

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt eine getrennte Abstimmung der Punkte des Beschlussvorschlages.

Beschluss:

1.

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister erneut, den Beschlusses DS 01237/2017 vom 23.04.2017 umzusetzen. Um die verwaltungsseitig angeführten, möglicherweise auftretenden zusätzlichen Ausgaben von ca. 5.000 € zu decken, beschließt die Stadtvertretung, dafür die im Jahr 2018 zurückgezählten, nicht verbrauchten Fraktionszuwendungen 2017, also aus dem sonstigen Produkt 11107 (Gremienbetreuung, Städtepartnerschaften) einzusetzen.

2.

Sollte der Oberbürgermeister diesem Beschluss widersprechen, beschließt die Stadtvertretung, Klage gegen die vorliegende Beanstandung beim Verwaltungsgericht Schwerin zu erheben und auf diesem Wege die Umsetzung des Beschlusses DS 01237/2017 gemäß § 33 (2) Kommunalverfassung M-V zu erwirken.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1) mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen beschlossen
zu Punkt 2) bei 19 Dafür-, 15 Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 20 Fortentwicklung von Großveranstaltungen und des
Veranstaltungsmanagements
Vorlage: 01542/2018**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 21 Förderung von Sportgroßveranstaltungen in der Landeshauptstadt
Schwerin
Vorlage: 01549/2018**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 22 Kein Verkauf städtischer Flächen an den Islamischen Bund
Vorlage: 01550/2018**

Bemerkungen:

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

2. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Christian Masch beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

b)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn widerspricht gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung dem Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung.

c)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

bei 22 Dafür-, 17 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

3.

Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt eine Auszeit. Die Auszeit wird gewährt in der Zeit von 20.11 Uhr bis 20.24 Uhr.

4.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Sebastian Ehlers gibt gemäß § 12 Geschäftsordnung der Stadtvertretung eine „Persönliche Bemerkung“ ab.

5.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Dr. Hagen Brauer stellt den Antrag auf „namentliche Abstimmung“. Die namentliche Abstimmung wird durchgeführt.

5.1

Der Stadtpräsident stellt im Nachgang fest, dass gemäß § 14 Abs. 6 Geschäftsordnung der Stadtvertretung eine „namentliche Abstimmung“ nur auf Antrag eines Viertels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion durchgeführt werden kann. Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Dr. Hagen Brauer gehört keiner Fraktion an und ist somit ein fraktionsloses Mitglied der Stadtvertretung. Demnach ist die „namentliche Abstimmung“ laut Geschäftsordnung der Stadtvertretung nicht zulässig. Der Stadtpräsident erklärt daraufhin, dass nur das Abstimmungsergebnis im Protokoll niedergeschrieben wird.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung erklärt den Beschluss DS 00183/2014 für vollumfänglich erfüllt und damit erledigt.
2. Die Stadtvertretung beschließt, keine städtischen Grundstücke und Liegenschaften an den Islamischen Bund Schwerin zu verkaufen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei drei Dafürstimmen, 29 Gegenstimmen und acht Stimmenthaltungen abgelehnt

- zu 23 **Barrierefreier Zugang zu Veranstaltungen in der Aula der Volkshochschule (VHS)**
Vorlage: 01537/2018

Bemerkungen:

Durch den vorgesehenen Einbau eines Treppenliftes erklärt der Antragsteller seinen Antrag für erledigt.

- zu 24 **Maßnahmen Bienen - Halbjährlicher Bericht**
Vorlage: 01536/2018

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende Änderungsmitteilung des Antragstellers vom 03.09.2018 vor:

„Der Oberbürgermeister legt den Stadtvertretern und Gremien jährlich einen Bericht zu Maßnahmen des Beschlusses DS 01416/2018 vor.“

2.

Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 03.09.2018 vor:

„Der Oberbürgermeister legt einmal jährlich dar, welche Maßnahmen in der Landeshauptstadt Schwerin ergriffen werden, um dem Bienensterben wirksam zu begegnen. Dies kann im Rahmen der Berichterstattung des Oberbürgermeisters zu einer Sitzung der Stadtvertretung erfolgen.“

3.

Der Antragsteller erklärt, dass er den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 03.09.2018 übernimmt.

4.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 03.09.2018 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister legt einmal jährlich dar, welche Maßnahmen in der Landeshauptstadt Schwerin ergriffen werden, um dem Bienensterben wirksam zu begegnen. Dies kann im Rahmen der Berichterstattung des Oberbürgermeisters zu einer Sitzung der Stadtvertretung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 25 Möglichkeiten der Kinder- und Jugendförderung in Schwerin verbessern
Vorlage: 01575/2018**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern um eine Überprüfung der Landeszuschüsse gemäß § 6 KJfG M-V in Verbindung mit der Landesverordnung über die Höhe der Landesförderung (Jugendförderungsverordnung - JuföVO M-V) vom 27. Januar 1998 mit dem Ziel einer Erhöhung der Landeszuschüsse zu bitten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 26 Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Platz in der Kindertagesstätte für Kinder mit Behinderung unter drei Jahren
Vorlage: 01578/2018**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Der Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 27 Beteiligungsveranstaltung „Jugend im Rathaus“
Vorlage: 01583/2018**

Bemerkungen:

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Regina Dorfmann zeigt dem Stadtpräsidenten Herrn Stephan Nolte bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschlussgründe nach § 24 KV M-V an und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Büro der Stadtvertretung, dem Kinder- und Jugendrat und dem Schweriner Jugendring e.V. nach der Kommunalwahl 2019 eine Veranstaltung durchzuführen, die die Jugendlichen Schwerins mit den neu gewählten Stadtvertreter/innen ins Gespräch bringt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 28 1. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende
Schulen der Landeshauptstadt Schwerin für den Planungszeitraum
2015/2016 bis 2019/2020
Vorlage: 01463/2018**

Beschluss:

1.

Die Stadtvertretung beschließt die erste Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin für die allgemeinbildenden Schulen für den Planungszeitraum 2015/2016 bis 2019/2020 und beauftragt die Verwaltung, diese zur Genehmigung nach § 107 SchulG M-V beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V einzureichen.

2.

Vorbehaltlich der Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur der ersten Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen der Landeshauptstadt Schwerin für den Planungszeitraum 2015/2016 bis 2019/2020 beschließt die Stadtvertretung die schulrechtliche Errichtung einer neuen dreizügigen Regionalen Schule auf dem Gelände zwischen der Johannes-R.-Becher- und der Willi-Bredel-Straße zum 01.08.2019 und beauftragt die Verwaltung, die Genehmigung gem. § 108 Abs. 1 SchulG M-V zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 29 Konzessionierungsverfahren Wasser
Vorlage: 01568/2018**

Bemerkungen:

Es liegt folgender Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK) vom 29.10.2018 vor:

Der Beschlussvorlage wird ein zweiter Punkt hinzugefügt:

„2. Der Stadtvertretung werden die vertraglichen Inhalte aus der DS 0517/2001 erneut vorgelegt.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Dafürstimmen
abgelehnt

Beschluss:

1. Die Erteilung der Konzession für die Wasserversorgung in der Landeshauptstadt Schwerin für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum

- 31.12.2029 an die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) ist bekanntzumachen.
2. Vor Unterzeichnung des Konzessionsvertrages ist dieser dem Hauptausschuss zur Zustimmung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 30 **Ausbildung von Brandmeisteranwärtern/innen bei der Berufsfeuerwehr Schwerin**
Vorlage: 01497/2018

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, die Grundausbildung der Brandmeisteranwärter/innen in den Jahren 2019 bis 2022 am Standort Schwerin durchzuführen. Sollte eine Grundausbildung in Schwerin nicht möglich sein, ist nachrangig eine Anmeldung bei anderen Ausbildungsstellen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 31 **Handlungskonzept Mueßer Holz**
Vorlage: 01496/2018

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende Änderungsmitteilung der Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer vom 26.10.2018 vor:

„Die Stadtvertretung beschließt nachfolgende Änderungen im Handlungskonzept Mueßer Holz:

1. Auf Seite 18 wird im 4. Anstrich „ in Kooperation mit Mieterinitiative INTOWN“ gestrichen.
2. Auf Seite 18 sind unter c) *Finanzierung* folgende Änderungen vorzunehmen: „Die Finanzierung des Gesamtprojektes *wird* über Fördermittel erfolgen. *Dafür wurde ein Antrag bei der Stiftung Deutsches Hilfswerk gestellt. Rechtzeitig vor Beendigung des Förderzeitraumes ist über eine Weiterführung zu beraten und zu entscheiden.*“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung *beschließt* das als Anlage beigefügte Konzept.
2. In das Handlungskonzept Mueßer Holz wird der Änderungsantrag zur

bereits zurück gezogenen Vorlage 1484/2018 „Kundennahe Präsenz des Jobcenters im Mueßer Holz“ in den Einzelmaßnahmen an entsprechender Stelle eingefügt. Die Angebots- und Leistungserweiterung des Jobcenters ist mit sofortiger Wirkung nach dem Einzug ins Bürger- und Bildungszentrum in der Hamburger Allee anzubieten und umzusetzen.

3. Das Handlungskonzept Mueßer Holz wird durch den Ortsbeirat als ein sehr wichtiger Baustein bewertet, um die sozialen Schieflagen, die im Mueßer Holz verstärkt zu finden und festzustellen sind, schrittweise zu verändern. In Anbetracht und in Bewertung des Diskussionspapiers des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung vom Mai 2018 kann durch die Umsetzung der Einzelmaßnahmen die Grundlage dafür geschaffen werden, eine sukzessive Entschärfung der sozialen Probleme des Stadtteils Mueßer Holz in Angriff zu nehmen und einer weiteren Segregation entgegenzuwirken.

Vor Umsetzung der Einzelmaßnahmen wird der Ortsbeirat Mueßer Holz bereits in der Planungsphase rechtzeitig und umfassend informiert, damit der Ortsbeirat eine rechtzeitige Bewertung im Interesse der Bewohner/-innen des Wohngebietes vornehmen kann und die Möglichkeit hat, Änderungsvorschläge dazu einbringen kann.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt das als Anlage beigefügte Konzept.
2. In das Handlungskonzept Mueßer Holz wird der Änderungsantrag zur bereits zurück gezogenen Vorlage 1484/2018 „Kundennahe Präsenz des Jobcenters im Mueßer Holz“ in den Einzelmaßnahmen an entsprechender Stelle eingefügt. Die Angebots- und Leistungserweiterung des Jobcenters ist mit sofortiger Wirkung nach dem Einzug ins Bürger- und Bildungszentrum in der Hamburger Allee anzubieten und umzusetzen.
3. Das Handlungskonzept Mueßer Holz wird durch den Ortsbeirat als ein sehr wichtiger Baustein bewertet, um die sozialen Schieflagen, die im Mueßer Holz verstärkt zu finden und festzustellen sind, schrittweise zu verändern. In Anbetracht und in Bewertung des Diskussionspapiers des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung vom Mai 2018 kann durch die Umsetzung der Einzelmaßnahmen die Grundlage dafür geschaffen werden, eine sukzessive Entschärfung der sozialen Probleme des Stadtteils Mueßer Holz in Angriff zu nehmen und einer weiteren Segregation entgegenzuwirken.

Vor Umsetzung der Einzelmaßnahmen wird der Ortsbeirat Mueßer Holz bereits in der Planungsphase rechtzeitig und umfassend informiert, damit der Ortsbeirat eine rechtzeitige Bewertung im Interesse der Bewohner/-innen des Wohngebietes vornehmen kann und die Möglichkeit hat, Änderungsvorschläge dazu einbringen kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 32 **Konkretisierung der Handlungsempfehlungen der Integrierten Sportentwicklungsplanung (Umsetzungsvorschläge)**
Vorlage: 01500/2018

Bemerkungen:

1.
Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 32 bis 34 en bloc zur Kenntnisnahme. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.
2.
Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau (ASK) bittet um Beantwortung zu folgenden Fragen:

zur Lfd.-Nr. OBR GO 3

Der künftige Eigentümer der Turn- und Ringerhalle soll verpflichtet werden, dass der Schulsport der Waldorfschule abgesichert ist. Werden beim Verkauf der Hallen auch die anderen Sportvereine mit abgesichert?

zur Lfd.-Nr. H 20.4

Wird nach Fertigstellung des Kunstrasens am Standort Lambrechtsgrund dort die Spielfläche dem Sportverein SG Dynamo angeboten?

Der Oberbürgermeister sichert eine schriftliche Beantwortung zu.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die vorgelegten Vorschläge zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Integrierten Sportentwicklungsplanung für die Landeshauptstadt Schwerin zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 33 **19. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2017**
Vorlage: 01571/2018

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 32 bis 34 en bloc zur Kenntnisnahme. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der 19. Beteiligungsbericht über die Entwicklung der Gesellschaften und Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2017 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 34 Spendenbericht 2017
Vorlage: 01574/2018**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 32 bis 34 en bloc zur Kenntnisnahme. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Spendenbericht für das Jahr 2017 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 35 Schülerbeförderungssatzung/Schuleinzugsbereichssatzung
Vorlage: 01588/2018**

Bemerkungen:

Protokollnotiz:

Nach Abstimmung mit der Antragstellerin erklärt der Oberbürgermeister, dass das zukünftige Satzungsänderungsverfahren sich nur auf die Schülerbeförderungssatzung und die Schuleinzugsbereichssatzung bezieht.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtvertretung bzw. dem Hauptausschuss umgehend die in die Gremienbeteiligung (StER und öffentliche Schulen) gegebenen Entwürfe der im Betreff genannten Satzungen zur Kenntnis zu geben.

In zukünftigen Satzungsänderungsverfahren ist dies über eine entsprechende Informationsvorlage bereits unmittelbar zum Zeitpunkt des Beginns der Gremienbeteiligung zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 36 Fahrrad- und rollstuhlgerechte Straßenoberflächen schaffen
Vorlage: 01595/2018**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der

Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 37 Elternvertretungen Kindertageseinrichtungen in die Verhandlungen über die Entgelt-Vereinbarungen von der Verwaltung unmittelbar einbeziehen
Vorlage: 01593/2018**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 38 Grundsatzbeschluss zu maritimer Infrastruktur am Ziegelsee (Areal Güstrower Straße 88 in Schwerin)
Vorlage: 01598/2018**

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine gemeinsame Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 38 und 39.

2.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Sebastian Heine zeigt dem Stadtpräsidenten Herrn Stephan Nolte bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlässt den Sitzungssaal bzw. begibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

3.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

4. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Gerd Böttger beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt

zugleich über den Antrag abzustimmen. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

b)

Der Stadtpräsident stellt den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen
Gegenstimmen beschlossen

c)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das Areal Güstrower Tor - vgl. B-Plan 67.11 Wohnpark am Werderkanal-Nord - eine Gesamtentwicklungsplanung für ein maritimes Dienstleistungszentrum mit Wassertankstelle aufzulegen und hierfür alle (bau-) rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Der Aufstellungsbeschluss 67.11 "Wohnpark am Werderkanal-Nord" wird aufgehoben.

2. Der Oberbürgermeister wird ferner beauftragt, sich zeitnah beim Land um den Erwerb der landeseigenen Flächen Güstrower Straße 88 zu bemühen und die Gesamtfläche inkl. der stadt eigenen Bereiche für die Umsetzung des maritimen Dienstleistungszentrums auszuschreiben. Inhalt und Form der Ausschreibung sind dem Hauptausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 39

**Gelände an der Güstrower Straße sozial gerecht weiterentwickeln
Vorlage: 01594/2018**

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine gemeinsame Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 38 und 39.

2.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau (ASK) zieht seinen Änderungsantrag vom 29.10.2018 zurück.

3.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Sebastian Heine zeigt dem Stadtpräsidenten Herrn Stephan Nolte bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschlussgründe nach § 24 KV M-V an und verlässt den Sitzungssaal bzw. begibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

4.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des

Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

5. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Gerd Böttger beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

b)

Der Stadtpräsident stellt den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer
Stimmenthaltung beschlossen

c)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern zur Entwicklung des Geländes der ehemaligen Straßenmeisterei in der Güstrower Straße mit dem Ziel aufzunehmen, ein Projekt zum Sozialen Wohnungsbau an diesem Standort zu realisieren.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

zu 40

Duales Studium – Soziale Arbeit für die Landeshauptstadt
Vorlage: 01597/2018

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 38. Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung) am 12.11.2018.

zu 41 Keine Stundenkürzungen für Schulsekretärinnen
Vorlage: 01602/2018

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 38. Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung) am 12.11.2018.

zu 42 Lifter im Atrium der Astrid-Lindgren-Schule
Vorlage: 01579/2018

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 38. Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung) am 12.11.2018.

zu 43 Theaterball 2019 – Soziales Projekt unterstützen/Kinderarmut gemeinsam bekämpfen
Vorlage: 01581/2018

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 38. Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung) am 12.11.2018.

zu 44 Freilichtmuseum Mueß als Außenstandort für die BUGA 2025 in Rostock
Vorlage: 01596/2018

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 38. Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung) am 12.11.2018.

zu 45 Plan für die Rettung des Schweriner Feuerwehrmuseum vorlegen
Vorlage: 01589/2018

Bemerkungen:

1.
Die CDU-Fraktion erklärt, dass sie sich dem Antrag der Fraktion DIE LINKE anschließt.

2.

Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vor:

Der Satz 1 wird wie folgt geändert:

„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtvertretung schnellstmöglich einen Vorschlag vorzulegen, wie das Schweriner Feuerwehrmuseum dauerhaft im Bestand gesichert werden kann.“

Die Antrag stellende Fraktion erklärt, dass sie den Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger übernehmen.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag in der Fassung des Änderungsantrags der Fraktion Unabhängige Bürger zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtvertretung schnellstmöglich einen Vorschlag vorzulegen, wie das Schweriner Feuerwehrmuseum dauerhaft im Bestand gesichert werden kann. Dieser soll darstellen, wie im Zusammenwirken mit dem betreibenden Verein auch zukünftig historische Fahrzeuge und Ausstellungen zur Feuerwehrgeschichte in Schwerin präsentiert werden können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 46 Wiedereröffnung des Schweriner Fernsehsehturms
Vorlage: 01592/2018**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 38. Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung) am 12.11.2018.

**zu 47 Ortsbeiräte stärken
Vorlage: 01599/2018**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 38. Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung) am 12.11.2018.

**zu 48 Schaffung eines Familienbeirates in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01600/2018**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 38. Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung) am 12.11.2018.

- zu 49 Medizinisches Entwicklungskonzept für die LH Schwerin
Vorlage: 01603/2018**

Beschluss:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 38. Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung) am 12.11.2018.

- zu 50 Zeitnahe Entwicklung eines gymnasialen Standorts im Mueßer Holz / Neu Zippendorf
Vorlage: 01601/2018**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 38. Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung) am 12.11.2018.

- zu 51 Modifizierung Kurzstreckenfahrtschein
Vorlage: 01582/2018**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 38. Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung) am 12.11.2018.

- zu 52 Prüfanträge**

- zu 52.1 Prüfantrag | Verbesserung des Ratsinformationssystem (RIS) -
Volltextsuche
Vorlage: 01591/2018**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Möglichkeiten zu prüfen, wie die Volltextsuche im RIS deutlich verbessert werden kann, dies betrifft insbesondere die gremienbezogene Volltextsuche in Anträgen und Protokollen.

Darüber hinaus ist zu prüfen, wie Anfragen und die zugehörigen Antworten zukünftig in PDF-Dateien so abgelegt werden können, dass Suchfunktionen auf die enthaltenen Texte per Volltextsuche zugreifen können und damit ein Auffinden der Inhalte mittels Recherchewerkzeug erleichtert wird. Es ist im Informationssystem bei der Recherche dementsprechend die Einführung einer Rubrik/Filterung nach Anfragen zu prüfen.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Prüfergebnisse bis Ende Januar 2019 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 53 Berichtsanhänge

**zu 53.1 Berichtsantrag | Perspektiven für den Bahnradsport in der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01587/2018**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtvertretung im Rahmen der laufenden Sitzung am 29.10.2018 zu berichten:

- Wie die Stadtverwaltung die aktuelle Situation des Bahnradsports (Bahnsprint) in der Landeshauptstadt Schwerin, insbesondere mit Blick auf die aktuellen Trainingsbedingungen, beurteilt.
- Wo aktuell die Antrittstrainings mit der Sprintmaschine stattfinden und ob die infolge eines Trainingsunfalls ergangene Untersagung von Training perspektivisch wieder aufgehoben werden kann.
- Welche Vorschläge für Sicherungsmaßnahmen seitens der Radsportler unterbreitet wurden und warum diese nicht akzeptiert werden können.

Darüber hinaus soll er der Stadtvertretung zur nächsten Sitzung darstellen, ob überhaupt und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen in Schwerin eine Trainingsstätte errichtet werden könnte. Vordringlich ist die Frage eines potentiell geeigneten Grundstücks und der Finanzierungsoptionen für die laut Vorprüfung zur technischen Realisierbarkeit des Radsportverbandes 1,5 bis 2,5 Mio. Euro teure Anlage zu beantworten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 54 Akteneinsichten

Bemerkungen:

Es liegen keine Anträge auf Akteneinsichten vor.

Nicht öffentlicher Teil

zu 55 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

Es liegen keine Mitteilungen des Stadtpräsidenten vor.

zu 56 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Bemerkungen:

Es liegen keine Mitteilungen des Oberbürgermeisters vor.

zu 57 Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

Bemerkungen:

Es liegen keine Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung vor.

**zu 58 Anhandgabe des bebauten Grundstückes Mittelweg 7
Vorlage: 01452/2018**

Bemerkungen:

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der kostenlosen Anhandgabe des etwa 61.647 m² großen Grundstückes Mittelweg 7 vom 01.10.2018 bis 30.9.2019 an die Schelfbauhütte GmbH & Co. KG, Schall-und Schwencke-Weg 34 in 19055 Schwerin wird zugestimmt.

2.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der kostenlosen Anhandgabe des etwa 61.647 m² großen Grundstückes Mittelweg 7 vom 01.10.2018 bis 30.9.2019 an die Schelfbauhütte GmbH & Co. KG, Schall-und Schwencke-Weg 34 in 19055 Schwerin wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

gez. Stephan Nolte

Vorsitzende/r

gez. Patrick Nemitz

Protokollführer